Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 70 (1963)

Heft: 9

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VEREINIGUNG SCHWEIZERISCHER TEXTILFACHLEUTE UND ABSOLVENTEN DER TEXTILFACHSCHULE WATTWIL

Direktionswechsel an der Textilfachschule Wattwil

Mit Beginn des neuen Schuljahres 1963/64 trat Direktor M. Schubiger nach zwanzigjähriger Tätigkeit von seinem Amte zurück, und als dessen Nachfolger übernahm Direktor E. Wegmann die Leitung der Schule.

Dieses für die Schule bedeutungsvolle Ereignis nahm die Aufsichtskommission zum Anlaß, den sonst üblichen Rahmen der Semestereröffnung etwas weiter zu spannen und lud am Montag, den 26. August 1963, die Lehrerschaft, sämtliche Schüler, Delegationen des Gemeinderates Wattwil, der Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute, des Altherrenverbandes «Textilia Wattwil» sowie die Redaktion des «Toggenburgers» in den Hörsaal der Textilfachschule freundlich ein.

Als erster ergriff der Präsident der Aufsichtskommission, Herr F. Streiff, das Wort, dann verabschiedete sich Direktor M. Schubiger und der neue Schulleiter, Direktor E. Wegmann, stellte sich vor.

Nach verschiedenen Voten der anwesenden Delegationen versammelten sich die Aufsichtskommission, Gäste und Lehrerschaft im Hotel «Toggenburg» zu einem kleinen Imbiß mit fröhlichem Ausklang.

Der Vorstand VST wünscht der Textilfachschule Wattwil auch unter der neuen Leitung eine gedeihliche Weiterentwicklung.

4. VST-Studienreise

Sehr geehrte Reiseteilnehmer!

Im Verlauf der letzten Augusttage haben Sie das Reiseprogramm und sämtliche Unterlagen zugestellt bekommen. Um sich über die verschiedenen Details eingehend zu informieren, empfehlen wir Ihnen, die erhaltenen Schriften gründlich zu studieren. Damit hat die Reiseleitung die letzten Vorbereitungen getroffen, und wir erwarten Sie am 21. September 1963 möglichst frühzeitig auf dem entsprechenden Perron im Zürcher Hauptbahnhof beziehungsweise in Basel SBB.

Die Reiseleitung

Voranzeige

Wir machen unsere geschätzten Mitglieder darauf aufmerksam, daß die VST in Zusammenarbeit mit der Maschinenfabrik Rieter AG, Winterthur, die im Frühjahr 1963 begonnenen Spinnereikurse im November 1963 fortsetzen wird. Ein ausführliches Programm mit Anmeldetalon wird in der Oktobernummer 1963 der «Mitteilungen» erscheinen. Zur Vororientierung möchten wir Ihnen unverbindlich den 14. November 1963 als Kurstag nennen.

Wir ersuchen Sie freundlich, diesen Tag für den genannten VST-Kurs zu reservieren.

Unterrichtskurse 1963/64 des Vereins ehemaliger Textilfachschüler Zürich

In der August- und September-Nummer der «Mitteilungen» veröffentlichte der Verein ehemaliger Textilfachschüler Zürich sein umfangreiches Programm der Unterrichtskurse 1963/64. Wir empfehlen allen VST-Mitgliedern, außer den von unserem Vorstand organisierten Veranstaltungen auch diese Weiterbildungsmöglichkeiten zu benützen, da diese Kurse unseren Betriebsfachleuten die Möglichkeit bieten, auf vielen Gebieten ihre Kenntnisse zu erweitern und zu vervollkommnen. (Rü)

Patentberichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patentliste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

29 a, 6/20. 367929. Verfahren zum permanenten Kräuseln von Textilfasern. Erfinder: Dr. Christof Burckhardt, Genf. Inhaber: Heberlein & Co. AG, Wattwil. Vertreter: Dr. Schoenberg, Basel.

29 b, 3/60 (29 a, 6/31). 367930. Streckorientierte Endlosfasern und Verfahren zu deren Herstellung. Erfinder: Pompilio Musso und Giuseppe Guzzetta, Mailand (Italien). Inhaber: Montecatini Soc. Gen. per l'Industria Mineraria e Chimica, Mailand (Italien). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.

42 l, 7/01. 367999. Procédé pour la mesure de la viscosité d'une substance visqueuse et appareil pour la mise en œuvre de ce procédé. Inventeur: Nanie Enriette Duveau, Lyon, et Edgar Cotonian, Caluire (Rhône, France). Titulaire: Société Rhodiaceta, 21, rue Jean-Goujon, Paris 8e (France). Mandataire: Dériaz, Kirker & Cie, Genève.

76 b, 30. 368081. Mécanisme de commande d'une peigneuse rectiligne. Inventeur: Roger Gauvain, Buhl (Haut-Rhin, France). Titulaire: Société Alsacienne de Constructions Mécaniques, Mulhouse (Haut-Rhin, France). Mandataire: Dr. Ing. G. Volkart, Zurich.

76 c, 11 (76 c, 5). 368082. Einrichtung an einer Spinn- und Zwirnmaschine zur Verhinderung von Fadenbrüchen. Erfinder und Inhaber: Hermann Josef Pross, Textiltechniker, Sachsenstraße 155, Bocholt (Deutschland). Vertreter: George Römpler, Locarno.

VEREIN EHEMALIGER TEXTILFACHSCHÜLER ZÜRICH
UND ANGEHÖRIGER DER TEXTILINDUSTRIE

Unterrichtskurse 1963/1964

1. Kurs über: Reden und Umgangsformen als Problem der Menschenführung

Kursleitung: Herr *Dr. H. Bertschinger,* Fehraltorf/ZH

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119, Zürich 10

Kursdauer: 1 Samstagvormittag und 1 Samstagnachmittag

Kurstage: Samstag, den 19. Oktober 1963, von 08.30 bis 12.00 Uhr; Samstag, den 26. Oktober 1963, von 14.00 bis 17.00 Uhr

Kursprogramm: *1. Halbtag:* Wozu reden wir? Verstehen und nicht verstehen wollen. Vom rechten Gesprächston und die entscheidendsten Regeln zur Verständigung unter Mitarbeitern. Wann und wie Lob und Tadel im Betrieb? Kann man positiv kritisieren?

2. Halbtag: Was heißt «Good will» beim Vorgesetzten? Dem andern etwas «bieten»! Falschmeldungen, Gerüchte und Zuträgerei. Worauf kommt es bei einem echten Mitarbeitergespräch an? Sachbeurteilung und Entscheidungskraft.

Motto: «Sage mir, wovon du sprichst, und ich sage dir, wer du bist!»

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 12.—, Nichtmitglieder Fr. 25.—

Anmeldeschluß: 4. Oktober 1963

2. Kurs über Chemiefasern

Kursleitung: Herr *Hans Keller,* Textilfachschule Zürich

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119, Zürich 10

Kursdauer: 8 Donnerstagabende, je von 19.30 bis 21.30 Uhr

Kurstage: Donnerstag, den 24. und 31. Oktober, 7., 14., 21. und 28. November, 5. und 12. Dezember 1963

Kursprogramm: Besprechung von Materialbasis, Handelsformen, Eigenschaften und Verwendung der Chemiefasern
Zur Weiterbildung von Textilfachleuten technischer und kaufmännischer Richtung aus allen Sparten der Textil- und Bekleidungsindustrie und des Verkaufs

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 30.—, Nichtmitglieder Fr. 50.—

Im Kursgeld ist sämtliches Material, das abgegeben wird, inbegriffen, z. B. ca 100 Seiten Text und ca. 18 Zeichnungen

Anmeldeschluß: 11. Oktober 1963

3. Einführung in die Wirkerei und Strickerei

Kursleitung: Herr *Hans Keller,* Textilfachschule Zürich

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119, Zürich 10

Kurstag: Samstag, den 26. Oktober 1963, von 08.30 bis 11.30 Uhr

Kursprogramm: Maschenbildung. Maschinen der Wirkerei/Strickerei. Einsatzgebiete der Maschenwaren. Kontroverse Weberei — Wirkerei/Strickerei.

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 6.—, Nichtmitglieder Fr. 12.—

Anmeldeschluß: 11. Oktober 1963

4. Instruktionskurs über Stäubli-Schaftmaschinen

Kursleitung: Herr *Hrch. Keller,* Maschinenfabrik Gebr. Stäubli & Co., Horgen

Kursort: Maschinenfabrik Gebr. Stäubli & Co., Horgen

Kursdauer: 3 ganze Samstage, je von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Kurstage: Samstag, den 9., 16. und 23. November 1963

Kursprogramm: *1. Tag:* Holzkartenmaschinen und Einzylinder-Papierkartenmaschinen mit Handschußsucher. Schlagmaschinen.

2. Tag: Zwangsläufige Einzylinder-Papiermaschine. Zweizylinder-Papiermaschine. Automatische Schußsucher.

3. Tag: Einzylinder-Gegenzugmaschine. Zweizylinder-Gegenzugmaschine. Schnelläufermaschinen für Sulzer-Webmaschine. Schützenabrichtmaschine.

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 35.—

Anmeldeschluß: 25. Oktober 1963

NB. Das Mittagessen kann in der Kantine der Firma Gebr. Stäubli & Co. eingenommen werden.

5. Kurs über: Systematisches Arbeitsstudium als Grundlage der betrieblichen Rationalisierung

Kursleitung: Herr *Walter E. Zeller,* Betriebswirtschaftliche Beratungen, Kilchberg/ZH, und Praktiker auf dem Gebiet des Arbeitsstudiums aus Textilbetrieben verschiedener Sparten

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119, Zürich 10

Kurstag: Samstag, den 30. November 1963, von 09.30 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Kursprogramm: Ziel der betrieblichen Rationalisierung ist die Erreichung eines Kostenminimums der Produktion. Ohne systematisches Arbeitsstudium ist dieses Ziel nicht erreichbar. Es ist Voraussetzung zur Aufspürung von Verlustquellen im Betrieb, zu einem optimalen Personal-

einsatz, zu einem leistungsgerechten Entlöhnungsverfahren und zu einer kostengerechten Kalkulation.
Eintretensreferat über die Grundlagen des Arbeitsstudiums und dessen praktische Handhabung in Textilbetrieben
Praktiker aus sieben Betrieben berichten über ihre konkreten Erfahrungen mit dem Arbeitsstudienwesen aus folgenden Teilgebieten:
Kreuzspulerei/Fachterei:
Herr Häsler, Bürglen
Schußspulerei: Herr Spycher, Sirnach
Zettlerei: Herr Kaufmann, Kaltbrunn
Baumwollweberei:
Herr Schneebeli, Wängi
Seidenweberei: Herr Stöckli, Zürich
Wollweberei: Herr Tschamper, Eclépens
Arbeits- und Persönlichkeitsbewertung:
Herr Laetsch, Münchwilen
Anschließend ausgiebige Frage- und Diskussionsstunde zwischen den Referenten und den Hörern

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 35.—

Anmeldeschluß: 15. November 1963

6. Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaftgewebe

Kursleitung: Herr *Robert Deuber,* Winterthur

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119, Zürich 10

Kursdauer: 9 ganze Samstage, je von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.15 Uhr

Kurstage: Samstag, den 7., 14. und 21. Dezember 1963, 11., 18. und 25. Januar, 8., 15. und 22. Februar 1964

Kursgeld: Fr. 60.—, Materialgeld Fr. 50.—
Das Materialgeld, welches nicht benötigt wird, wird am letzten Kurstag zurückbezahlt.
Der Text, welcher an die Kursteilnehmer abgegeben wird, ist auch in italienischer Sprache erhältlich.

Anmeldeschluß: 22. November 1963

7. Jacquardkurs (2. Teil, Fortsetzung)

Kursleitung: Herr *Otto Müller,* Uetikon

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119, Zürich 10

Kurstag: Samstag, den 14. Dezember 1963, von 08.30 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr

Kursprogramm: Patronen lesen — Suchen von Fehlern — Karten schlagen — Dessin-Reparaturen

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 10.—, Nichtmitglieder Fr. 25.—

Anmeldeschluß: 29. November 1963

8. Kurs über: Dreher weben — Einführung in die Bindungen und Vorrichtungen

Kursleitung: Herr *Walter Müller,* Horgen

Kursort: Grob & Co. AG, Stockerstraße 27, Horgen/ZH

Kursdauer: 2 ganze Tage, je von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr

Kurstage: Freitag, den 10. Januar, und Samstag den 11. Januar 1964

Kursprogramm: *a) Theorie:* Die verschiedenen Arten von Dreherbindungen. Entwicklung und Ausführungen der Dreherlitzen. Die Anordnung der Steherwippe. Die Arbeitsweise und die verschiedenen Ausführungen der Nachlaßvorrichtung.
b) Praktische Arbeiten: Untersuchung von Drehermustern und Besprechung des Geschirreinzuges, der Schlagkarte und der erforderlichen Vorrichtungen. Erklärungen und Diskussion am Dreher-Webstuhl.

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 12.—, Nichtmitglieder Fr. 25.—

Anmeldeschluß: 27. Dezember 1963

9. Probleme der Stoffverarbeitung im Zusammenhang mit der Gewebefabrikation

Kursleitung: Herr *K. Trümpi,* Herr *Dr. H. R. von Wartburg,* Herr *A. Eugster* und Herr *R. Salm*

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119, Zürich 10

Kurstag: Samstag, den 25. Januar 1964, von 08.30 bis 11.30 Uhr

Kursprogramm: Referat über die Probleme der Stoffverarbeitung in der Konfektion. Beantwortung und Besprechung der verschiedenen Fragen und Probleme durch einen Färbereifachmann und zwei Webereifachleute.

Kursgeld: * Vereinsmitglieder und Mitglieder des Zuschneidervereins Fr. 6.—, Nichtmitglieder Fr. 12.—

Anmeldeschluß: 10. Januar 1964

10. Kurs über die Kettschlichterei

Kursleitung: Herr *F. Hupfer,* Herr *A. Moccand* und Herr *A. Meyer,* Emmenbrücke/LU

Kursort: Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke/LU

Kurstag: Samstag, den 8. Februar 1964, von 09.00 bis 12.00 Uhr

Kursprogramm:
a) Grundsätzliches und Vorbedingungen für gutes Schlichten
b) Schlichte-Chemie und Schlichtemittel-Analysen
c) Maschinentechnische Probleme beim Schlichten

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 6.—, Nichtmitglieder Fr. 12.—

Anmeldeschluß: 24. Januar 1964

11. Kurs über: Meßtechnische Untersuchungen am Webstuhl (Theorie und Praxis)

Kursleitung: Herr *Prof. Ing. H. Krause* und Herr *Ing. K. Osterwalder,* ETH, Zürich

Kursort: Maschinenlaboratorium der ETH, Sonneggstraße 3, Zürich 6

Kursdauer: 2 Samstagvormittage, je von 08.30 bis 11.30 Uhr

Kurstage: Samstag, den 15. und 22. Februar 1964

Kursprogramm: *1. Samstag:* Einfache Theorie über Planung von Versuchen und Auswertungen von Meßreihen
2. Samstag: Anwendung der Versuchsplanung am Beispiel variabler Größen im Webvorgang (inkl. Ausmessung des Schützenfluges)

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 12.—, Nichtmitglieder Fr. 25.—

Anmeldeschluß: 31. Januar 1964

Schema für die Kursanmeldung

Kurs Nr. über:

Name: Vorname: Geburtsjahr:

Wohnort: Straße:

Beruf:

Geschäftsadresse:

Mitglied des Vereins ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

(ja oder nein):

Mitglied der Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute und Absolventen der Textilfachschule Wattwil

(ja oder nein):

1. **Die Anmeldungen sind schriftlich, gemäß dem Anmeldeschema, mit den vollständigen Angaben an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn Alfred Bollmann, Sperletweg 23, Zürich 11/52, zu richten.**
2. **Die Anmeldungen sind spätestens zu dem für jeden Kurs angegebenen Anmeldeschluß einzusenden.**
3. **Für jeden einzelnen Kurs ist eine vollständige separate Anmeldung nötig.**
4. **Kursgeld-Einzahlungen sind erst dann vorzunehmen, wenn dem Kursteilnehmer das Kursaufgebot für den betr. Kurs mit dem entsprechenden Einzahlungsschein zugestellt wurde. Zehn Tage vor Kursbeginn wird jeder Kursteilnehmer über die Kursdurchführung persönlich orientiert.**
5. *** Als Vereinsmitglieder gelten nur solche Personen, welche dem Verein ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie oder der Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute und Absolventen der Textilfachschule Wattwil angehören.**
6. **Die Mitgliedschaft des Vereins ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie steht allen in der Textilbranche tätigen Personen offen, auch solchen, die keine Textilfachschule besucht haben. Anmelde- bzw. Eintrittskarten sind beim Präsidenten der Unterrichtskommission erhältlich.**

Das 1000. Mitglied

Der Verein ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie, als Herausgeber der Fachschrift «Mitteilungen über Textilindustrie» und Organisator bedeutender Fachkurse und Vorträge, konnte kürzlich sein tausendstes Mitglied begrüßen. Mit dem Abschluß des letzten Jahreskurses der Textilfachschule Zürich erklärten erfreulicherweise alle Abbsolventen ihren Beitritt zu unserem Fach- und Berufsverein. Mit diesen zwanzig Eintritten wurde die 1000er-Grenze überschritten, und in alphabetischer Reihenfolge fiel die Zahl Tausend auf Herrn Peter Strub, Küsnacht (ZH). Unser 1000. Mitglied ist ein *junger* Textiler, und dieser Umstand darf als symbolisch bewertet werden. Unter Führung von Herrn Präsident Strebel gratulierte eine Delegation des Vorstandes Herrn Strub, und neben einem Blumenstrauß wurde ihm das vom früheren Sekretär der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft, Herrn Dr. Th. Niggli sel., verfaßte Buch «Hundert Jahre Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft» überreicht. Während der Gratulation wurde Herrn Strub unmißverständlich — natürlich in humoristischem Sinne — erklärt, daß das tausendste Mitglied zu einer ganz besonderen Treue verpflichtet sei.

Mit der Ueberschreitung der 1000er-Grenze des Mitgliederstandes blättern wir in unserer Vereinsgeschichte ein Jahr zurück, denn damals wurden im VET 120 neue Mitglieder aufgenommen. Im Jahresbericht schrieb Herr Präsident P. Strebel dazu u. a.: «Unsere Industrie kann den Stürmen der Zukunft nur standhalten, wenn sie weiß, daß in ihrem Rücken zwei Vereinigungen dafür sorgen, daß gesunder Nachwuchs das Erbe der Väter übernehmen kann.» In diesem Sinne seien alle 20 jungen Mitglieder auch an dieser Stelle begrüßt und der Wunsch ausgesprochen, daß die vielen abseits des Vereins stehenden Ehemaligen der Seiden- bzw. Textilfachschule Zürich, im Interesse unserer Textilindustrie, auch noch dem VET beitreten werden. er.

Herr Präsident Strebel (links) im Gespräch mit dem 1000. Mitglied, Herrn P. Strub, nach Uebereichung des Geschenkes mit Blumenstrauß.

Vorschauen

Der Vorstand möchte die verehrten Mitglieder auf zwei wichtige Herbstanlässe aufmerksam machen. Der eine Anlaß ist der fachlichen Orientierung gewidmet, der andere der Gemütlichkeit.

Am 16. Oktober 1963 abends wird Herr Dr. Th. Lyssy einen Lichtbildervortrag über «Elastomere Spinnstoffe (Spanndexfasern)» halten. Der Referent ist an der Entwicklung dieser elastischen Fasern maßgebend beteiligt, und der Abend verspricht, dank der Aktualität des Themas, zu einem besonderen Ereignis zu werden. Die Mitglieder erhalten noch spezielle Einladungen.

Nachdem im letzten Herbst eine Mondscheinfahrt auf dem Zürichsee — für alle Beteiligten als frohes Erlebnis — durchgeführt wurde, veranstalten wir am 9. November 1963 im Hotel Sonnenberg, Aurorastraße 98, Zürich 7, einen gemütlichen VET-Herbstabend mit Nachtessen, Musik, Gesang, Tanz und Unterhaltung. Es soll ein Abend werden, der die Alltagssorgen wie Qualitäts-, Dispositions-, Faser-, Termin-, Rationalisierungs- und Gastarbeiterprobleme für einige Stunden vergessen läßt. Auch zu diesem gemütlichen Herbstanlaß werden spezielle Einladungen verschickt.

Reservieren Sie bitte den 16. Oktober und den 9. November 1963 für den Verein ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie. Der Vorstand

---

Chronik der Ehemaligen. — Wegen der beginnenden Ferienzeit hatte der Redaktor der «Mitteilungen» gewünscht, die Beiträge für die Augustnummer der Fachschrift schon um Mitte Juli zu erhalten. Der Chronist hat diesem Wunsch selbstverständlich entsprochen und hat nun heute einiges nachzuholen.

Da ist in erster Linie die Begegnung mit unserem treuen Veteranen vom Studienjahr 1917/18 Mr. *Charles Ochsner* in Levittown/N.J. vom 25. Juli zu erwähnen. Man traf sich am Bahnhof Erlenbach und wanderte an jenem herrlichen Sommertag durch das Erlenbacher Tobel hinauf zur «Blüemlisalp». Dabei erzählte Mr. Ochsner dem Chronisten vom einstigen Beginn in den US um 1920 als Tuchschauer mit bescheidenem Wochenlohn und seinem Streben, vorwärtszukommen und die an der Schule im Letten erworbenen Kenntnisse besser und möglichst günstig auszuwerten. Er war nur kurze Zeit ein billiger junger ehemaliger Seidenwebschüler, wechselte wiederholt seine Stellungen und machte sich dabei einen guten Namen als tüchtiger Créateur von Nouveautés. Dabei sind einige Jahrzehnte vergangen! Vor etwa fünf Jahren hat Mr. Ochsner seine letzte Stellung aufgegeben und dafür sein Hobby, die Acquarellmalerei, wieder aufgenommen, «die man damals so nebenbei in der Webschule erlernt hat», fügte er hinzu. Nachdem er nun wieder einmal in die alte Heimat gekommen ist, wäre es sicher nett, wenn sich einige Studienkameraden von Anno damals — es sind seither 45 Jahre vergangen! — zu einer Klassenzusammenkunft einfinden würden, bevor Mr. und Mrs. Ochsner im Oktober wieder nach den Staaten zurückkehren werden.

Am folgenden Tag hatte der Chronist überraschenden Besuch aus Schweden. Unser lieber Veteran Mr. *Erwin Friedmann* (29/30) in Göteborg holte ihn ab zu einer kurzen Fahrt und zu einem Zvieri. Dabei berichtete er von Land und Leuten in Schweden und von seiner Tätigkeit als Verkäufer von und als technischer Berater über schweizerische Textilmaschinen.

Von seiner Reise um die Welt grüßte unser geschätzter Veteran Mr. *E. W. Porret* in Erlenbach/ZH zusammen mit Mr. *Georges Sarasin* (18/19) mit einer Karte aus Mebourne. — Dann kam Ende Juli noch ein Brief aus Lima/Peru von Señor *Gabor Hevesi* (TFS 47/49). Das Geschäft sei immer noch ziemlich schwer, sagt er, weil viel billige Schmuggelware aus Japan und auch aus Kolumbien am Markt sei, wo die Löhne viel niedriger seien. Arbeiterprobleme und Agitation verursachen viel Kopfzerbrechen. «Wir planen (und planen ist immer am schönsten!) Ende Februar auf Skiferien hinüberzufahren, um den Kindern zum erstenmal ‚Old Europa' zu zeigen.» Für unseren lieben Veteranenfreund August Furrer in Basel fügte Señor Hevesi besondere Grüße bei.

In den ersten Tagen vom Monat August gab es verschiedene Ueberseepost. Unser Veteranenfreund Mr. *Albert Hasler* (ZSW 04/06) ist wieder gut in Hazleton/Pa. angekommen und war ein paar Tage später natürlich an der Bundesfeier der Swiss Society of the Lehigh Valley und der New Helvetic Society, Pennsylvania Chapter, Philadelphia, auch dabei. Unser Veteran Mr. Walter Bollier (1909/10), von dem er Photos und Grüße übermittelte, ist Präsident der ersterwähnten Gesellschaft. Eine Woche später feierte Freund Hasler bei unserem Ehrenmitglied und seinem Studienfreund Ernst Geier auf dessen Landgut in Stamford/Conn. mit etwa 40 Schweizer Freunden nochmals den 1. August. Es soll bei vortrefflicher Verpflegung nach schweizerischer Art und guter Tranksame eine sehr gemütliche Feier gewesen sein. — Einem netten Brief von Mr. *S. C. Veney* (18/19), in Rutherfordton/N.C., in welchem er der großen Güte von Herrn Eder und auch des lebhaften Temperaments von Herrn Kaltbrunner gedenkt, sei ferner entnommen, daß sein einstiger Studienkamerad Teddy Kündig während seiner Amerikafahrt tatsächlich den ehemaligen Präsidenten der US Mr. Eisenhower besucht hat. Da Mr. Veney ihm nicht glaubte, daß er diesen Besuch wirklich ausführen werde, hat ihm sein ehemaliger Studienkamerad, der ja so nebenbei Photoreporter ist, eine Photo gesandt, auf welcher man die beiden Herren nebeneinander sieht. Was mag Teddy Kündig wohl Mr. Eisenhower erzählt haben?

Ein anderer netter Brief kam von Mr. *Georges Sarasin* in Melbourne, auch ein Studienkamerad der beiden vorstehend erwähnten Herren. Er schreibt auch von der Schule und erwähnt dabei, «es ist ganz natürlich, daß der Chronist bei seinen Schülern in guter Erinnerung geblieben ist. Wir hatten doch so viele sehr nette Minuten während dem Unterricht, während welchen wir ganz andere Themen besprachen». Und dann erinnert er an eine solche nette Episode während dem Unterricht im Freihandzeichnen. Als nachträgliches Geburtstagsgeschenk sandte Mr. Sarasin dem Chronisten einige nette Briefmarken von Australien. Die Einfuhr von Bändern sei stark zurückgegangen, da drei Fabriken in Australien gewisse Artikel herstellen; «es gibt aber noch manches, das zum Glück hier noch nicht gemacht wird», fügte er noch bei.

Am 5. August hatte der Chronist kurzen abendlichen Besuch von *Bruno Lang* (47/48) aus Düsseldorf. Nach seiner Rückkehr aus Indonesien ist er nun schon seit mehr als fünf Jahren im Rheinland im Maschinengeschäft tätig. — Am 9. August erwartete Mr. *Rolf Mandeau* (44/45) aus New York den Chronisten um die Mittagszeit am Bahnhof Stadelhofen. Beim Mittagessen in der Kronenhalle und einem guten Tropfen Wein berichtete Mr. Mandeau von all den ehemaligen Lettenstudenten in den Staaten. Er überbrachte Grüße von ihnen und konnte von glänzenden Erfolgen von einigen Ehemaligen aus den vierziger Jahren berichten. Es gehe allen recht gut, so daß kaum einer daran denke, wieder in die Heimat zurückzukehren. — Und doch ist, wie der Chronist erfahren hat, unlängst einer von ihnen zurückgekommen. Es ist dies Mr. *Alfred Schenk* (TFS 46/48). Mit seiner amerikanischen Erfahrung hat er als tüchtiger Praktiker Anfang August bei der Firma Schubiger & Co. AG in Uznach die Stellung als techni-

scher Leiter übernommen. Der Chronist gratuliert ihm herzlich und wünscht ihm Freude und Erfolg in seiner neuen Stellung.

Mit einem Tag Unterschied berichteten die Messrs. *Paul H. Eggenberger* in Trenton/N.J. und *Ernest R. Spuehler* in Montoursville/Pa., zwei einstige Studienkameraden vom Kurse 23/24 von ihrer Arbeit und ihrem Ergehen. Mr. Spuehler ist wegen einer Infektion in ärztlicher Behandlung, hofft aber auf rasche Besserung.

Und nun ist noch ein Brief zu erwähnen, der dem Chronisten eine ganz besondere Freude bereitet hat. Mit einigen Zeilen sandte ihm die Redaktion der «Mitteilungen» den Brief einer bekannten führenden Seidenweberei in Wien. Und diesem Brief war mit einem Hinweis auf die Chronik zu entnehmen, daß die Wiener Firma gerne mit einem vom Chronisten erwähnten US-Unternehmen in Verbindung treten möchte. Man scheint demnach die Chronik sogar «höheren Orts» zu lesen! Der Chronist hat natürlich sofort nach Wien und nach den Staaten geschrieben und hofft, damit beiderseits gedient zu haben. Es sind ihm dann auch prompt zwei nette Antwortbriefe zugegangen.

Unser treuer Veteran Mr. *Paul Lüscher* (24/25) in Shelby/N.C. wird diesen Monat für kurze Zeit wieder einmal in die alte Heimat kommen und mit der Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute an die Internationale Textilmaschinenausstellung nach Hannover fahren. Er freut sich auf die Begegnung mit diesen Herren. In seinem Brief erwähnt er, kürzlich in einer amerikanischen Zeitung gelesen zu haben, daß ein Unternehmen drüben 1000 Sulzer-Webmaschinen zu kaufen gedenke. Eine Ehrenmeldung für unsere Textilmaschinenindustrie! Ob dieser Millionenauftrag in Winterthur wohl schon eingegangen ist? «Auch Stäubli-Schaftmaschinen sieht man hier mehr und mehr. Ich selber werde einen neuen amerikanischen Stuhl mit einer solchen Maschine ausrüsten», fügte Mr. Lüscher bei.

Zum Schluß sei noch die Karte von Veteran Signor *Max Eberle* (21/22) in Merate/Italien erwähnt. Er grüßte aus den Ferien mit Frau Gemahlin aus dem Waadtland, wo sie am Jurahang in Les Rasses eine Insel der Ruhe gefunden haben und diese auch genießen.

Dann kam noch eine Karte mit herzlichen Grüßen von Mons. *Albert Eugster* (26/27) der auch für seinen Chef, Mons. *Hans J. Angehrn* (18/19), zeichnete. Sie grüßten aus Paris, wo sie sich wieder einmal Haute-Couture-Kollektionen angesehen haben. — Der Chronist benützt nun gerade die Gelegenheit, um Herrn Angehrn zum kürzlichen Jubiläum seiner 40 Jahre bei der Firma Heer & Co. AG, Thalwil, herzlich zu gratulieren. Seit dem Jahre 1941 steht er an der Spitze des Unternehmens und bekleidet das Amt als Delegierter des Verwaltungsrates. Weitere herzliche Glückwünsche übermittelt der Chronist dem Jubilaren zur Feier seiner 65 Jahre, auf die er am 5. September zurückblicken konnte.

Am Abend des 25. August ist der Chronist auf seiner Sonntagswanderung einem Herrn begegnet, welcher in der Firma Sulzer AG eine führende Stellung bekleidet. Bei der Unterhaltung mit ihm hat er erfahren, daß tatsächlich von einer amerikanischen Firma eine Bestellung auf 1000 Sulzer-Webmaschinen eingegangen sei, daß ferner die Fabrik in Solothurn schon 6000 Maschinen dem Weltmarkt zugeführt habe und dieselbe für die nächsten drei Jahre vollbeschäftigt sei. — Damit dankt und grüßt allerseits herzlich der Chronist

Hermann Weber-Gomet, Veteran † — Wenn auch mit reichlicher Verspätung — da uns vorher keine Unterlagen zur Verfügung standen —, möchten wir doch noch mit einigen Zeilen unseres am 5. Juni verstorbenen treuen Veteranenmitgliedes Hermann Weber-Gomet gedenken.

Hermann Weber wurde am 29. April 1881 in Hottingen geboren, wo er eine frohe Jugendzeit verbrachte, die Primar- und Sekundarschule absolvierte und nachher in die Industrieschule Lausanne übertrat. Da sein Vater als Rohseiden-Einkäufer bei der Firma Gebr. Näf AG in Zürich eine leitende Stellung bekleidete, war es gegeben, daß er dem Sohn den Weg zur «Seide» ebnete. Nach der Rückkehr von Lausanne erwarb sich der Jüngling die notwendigen praktischen Vorkenntnisse, um im Spätherbst 1896 in die Zürcherische Seidenwebschule eintreten zu können. Nach zweijährigem Studium trat er im Herbst 1898 als Farbrüster und junger Hilfsdisponent in die Dienste der Firma Gebr. Näf. Von 1901 bis 1903 war er im Rohseidenhandel in Lyon, und dann während fünf Jahren in verschiedenen kaufmännischen Stellungen in London tätig. Im Frühjahr 1908 kehrte Hermann Weber — nachdem er sich mit der Tochter seiner Lyoner Pensionseltern verheiratet hatte — wieder an die Gartenstraße nach Zürich zurück, war verantwortlicher Speditionschef und betreute die Statistik. 1913 wurde er aber nochmals nach Lyon delegiert und verbrachte dort die schweren Jahre des Ersten Weltkrieges bis 1920. Er kehrte deshalb in jenem Frühjahr mit seiner kleinen Familie gerne nach Zürich zurück, wo man seine kaufmännischen und technischen Kenntnisse sehr schätzte, ihm mehr und mehr Verantwortung übertrug und gar bald zum Personalchef beförderte. In Anerkennung seiner Verdienste wurde ihm 1923 Prokura erteilt, und am 1. Januar 1929 wurde Hermann Weber zum Vizedirektor ernannt.

In dieser Eigenschaft hat er der Firma Gebr. Näf AG noch während weiteren 19 Jahren, bis Ende Dezember 1947, wertvolle Dienste geleistet. Wenn man dabei an die schweren Jahre der Weltwirtschaftskrise und an die Jahre des Zweiten Weltkrieges denkt, während welcher die Firma manchen Sturm zu überwinden hatte, war es für ihn manchmal recht hart und unangenehm. Mit der ihm eigenen Energie und einer seltenen Aufopferung und Hingabe an jedes Problem wußte aber Herr Weber die Schwierigkeiten zu meistern und war auch der richtige Mann, wenn es galt, da oder dort Not zu lindern. Während rund eines halben Jahrhunderts war er mit nie erlahmendem Geist für das Wohl der Firma Gebr. Näf AG tätig gewesen.

Nach schönen Jahre der Muße, während welcher er noch die italienische Sprache erlernt hatte, ist er im Frühjahr bei einem Gang in die Stadt verunfallt. Im Spital ist er gegen Ende Mai nochmals gestürzt, erlitt dabei einen starken Bluterguß und ist einige Tage später ganz still in das Reich der ewigen Ruhe eingegangen.

Unser Verein hat Herrn Weber in Anerkennung seiner Treue im Jahre 1942 zum Veteran ernannt. Wir werden seiner stets ehrend gedenken. R. H.

Redaktion:
Dr. F. Honegger, P. Heimgartner, G. B. Rückl, W. E. Zeller

Adresse für redaktionelle Beiträge:
«Mitteilungen über Textilindustrie»
Bleicherweg 5, Postfach Zürich 22

Abonnemente
werden auf jedem Postbüro und bei der Administration der «Mitteilungen über Textilindustrie», Rudolf Schüttel, Allmendhölzliweg 12, Horgen (Zürich), entgegengenommen — Postcheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis:
Für die Schweiz: Jährlich Fr. 16.—
Für das Ausland: Jährlich Fr. 20.—

Annoncen-Regie:
Orell Füssli-Annoncen AG, Postfach Zürich 22
Limmatquai 4, Telephon (051) 24 77 70 und Filialen

Insertionspreise:
Einspaltige Millimeterzeile (41 mm breit) 26 Rp.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet

Druck und Spedition: Lienberger AG, Obere Zäune 22, Zürich 1